



In der First Lego League geht es darum, Roboter zu bauen, die dann bestimmte Aufgaben erledigen. Das Bild zeigt Pelestorms aus Paderborn.

# Salzkottener Sieg in Lego-League

## Auch Team vom Gymnasium Schloß Neuhaus ist weiter

Paderborn (WV). Roboter konstruieren und programmieren, zur Raumfahrt forschen und im Team glänzen: Die First Lego League forderte die Teilnehmer am vergangenen Samstag im Heinz-Nixdorf-Museumsforum auf vielen Gebieten. Nach acht Stunden spannendem Wettkampf standen am Samstagabend die Sieger des Regionalwettbewerbs fest.

Unter 21 Teams setzte sich »NoName-NoFear« aus Salzkotten vor »RoboPower« vom Gymnasium Schloß Neuhaus durch. Auf dem dritten Rang landete die Mannschaft BrickFire aus Horn-Bad Meinberg. Alle drei fahren zum Semifinale, das kommenden Sonntag in Aachen stattfindet.

Auf dem undankbaren vierten Platz endete der Wettbewerb für die Pelestorms des Paderborner Pelizaeus-Gymnasiums. Auch in der Kerndisziplin der First-Lego-League, dem Robot Game, siegten



Das Team Good(GyD)ies aus Delbrück war mit Feuereifer dabei, wurde aber nicht platziert. Fotos: BRAUN media/HNF

die Salzkottener vor »Xave-RO6ots« aus Bad Driburg.

Bei der Bewertung des Robot Designs kam RoboPower auf Platz 1, in der Teamwork-Kategorie landeten zwei Mannschaften aus Ge-seke hinter einem Team aus Plet-

tenberg auf dem Siegereppchen, während in der Forschungspräsentation »RoboPower« hinter einem Team aus Lemgo den zweiten Platz eroberte.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Wettkämpfe der

Roboter. Auf einem Spielfeld müssen sie selbstständig bestimmte Aufgaben erledigen. Seit August haben sich die Jugendlichen darauf vorbereitet und die Roboter programmiert. Der Gesamtsieg ergibt sich aus dem Abschneiden beim Robot Game, der Bewertung einer Teamwork-Aufgabe und des Roboter-Designs sowie einer Forschungspräsentation zum diesjährigen Motto »Into Orbit«.

Die First-Lego-League ist, wie bereits am Freitag ausführlich berichtet, ein internationales Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. Dadurch soll ihnen der Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern erleichtert sowie ihre Motivation, einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu erlernen, frühzeitig geweckt werden.

Im Heinz-Nixdorf-Museumsforum wird der Regionalwettbewerb in Kooperation mit der Initiative »Paderborn ist Informatik« ausgetragen.